

## **EINIGE GEDANKEN ÜBER DIE SCHÜLERSCHAFT**

Von Stanley Shinerock

Neun Jahre sind vergangen, seit ich durch den Meister initiiert worden bin, und fünf von ihnen hatte ich das unschätzbare Vorrecht zu Seinen Heiligen Füßen zu leben. Während dieser Zeit hat sich vieles in mir geändert, und ich hoffe, das meiste zum Besseren. Eine Sache habe ich jedoch gelernt, und zwar, daß es sehr schwer ist, ein wahrer Schüler zu sein. Ferner habe ich entdeckt, daß es keine Wunder der Wandlung auf diesem Pfad gibt. Obwohl der Meister so liebevoll und mitfühlend ist, wie er es nur sein kann, ist er manchmal sehr streng mit der Enthüllung innerer Schätze. Ein ehrlicher Schüler wird natürlich zustimmen, daß dies nur so ist, wie es eigentlich sein sollte, denn die Befriedigung des Empfangens wird um so größer sein, wenn einer weiß, daß er das verdient hat, soweit das möglich ist, was ihm gegeben wurde, durch ehrlichen Schweiß und Plage.

Um beständig bei der Aufgabe der Selbstreinigung auszuhalten, was vom Meister Entwicklung des Menschen genannt wird, sind drei Dinge sehr wesentlich. Das sind: *Glaube – Ausdauer – Ehrlichkeit* zu sich selbst.